

Datum: 9. Januar 2025

Faculty Development: Modul «Microteaching»

Leitung:

- Dr. med. Dr. sc. Stefan Gysin, MME (stefan.gysin@unilu.ch)
- Dr. med. Christian Schirlo, MME (christian.schirlo@unilu.ch)

Datum: 11.04.2025

Zeit: 13:30 bis 16:30 Uhr

Standort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern (Raum E.508 / E.509) –
Eingang der ehemaligen Poststelle nutzen

Anzahl Teilnehmende: max. 10 Personen

Lernziele:

- Die Teilnehmenden verbessern Ihre Lehr- und Präsentationskompetenzen (Struktur, Kontext- und Zielgruppen-spezifisches Vermitteln von Lerninhalten, Interaktion, Einsatz von Medien etc.).
- Die Teilnehmenden reflektieren die Stärken und Optimierungsmöglichkeiten Ihres Unterrichtsstils.
- Die Teilnehmenden lernen konstruktives und kollegiales Feedback zu geben und zu erhalten.

Inhalt:

Microteaching zielt darauf ab, die Lehr- oder Präsentationsqualität nachhaltig zu steigern und den Lernprozess effektiver und effizienter zu gestalten. Die Teilnehmenden können Ihre Lehr- und Präsentationsfähigkeiten in einem geschützten, reflektierten und iterativen Prozess optimieren. Es geht dabei vor allem um die Entwicklung und Verfeinerung von spezifischen Kompetenzen, die für den Erfolg in einer Lehr- bzw. Präsentationssituation essenziell sind.

Microteaching ist eine praxisnahe Form der Anwendung im Sinne einer lernfördernden Aufbereitung und zielgruppengerechten Vermittlung eines fachspezifischen Inhalts. Dazu halten die Teilnehmenden eine unterrichtsrelevante Präsentation von 7 Minuten. Sie führen z.B. in ein Thema ein oder bearbeiten (ggf. interaktiv) einen Unterpunkt. Der Fokus liegt dabei auf der methodisch und inhaltlich lernwirksamen Vermittlung eines vorbereiteten Inhalts. Es geht nicht primär um die Präsentation von Inhalten, sondern um deren effektive Vermittlung im Hinblick auf ein klar formuliertes Lernziel in einer kurzen, exemplarischen Unterrichtssequenz.

Die Teilnehmenden erhalten Peer- und Video-Feedback zu Ihrer Unterrichtssequenz. Das gezielte, individuelle Feedback schärft den Blick auf das eigene Kommunikationsverhalten, sensibilisiert für hilfreiche Verhaltensweisen und ermöglicht den Vergleich zwischen dem eigenen Verhalten und dem anderer Teilnehmenden.

Vorbereitung:

Die Basis des Microteachings ist die von den Teilnehmenden vorbereitete Präsentation von 7 Minuten. Die Präsentation soll fachlich relevante Inhalte vermitteln, basierend auf selbst definierten Lernzielen. Dabei können die Teilnehmenden auf bereits vermittelte oder auf noch zu vermittelnde Inhalte zurückgreifen. Bei den Visualisierungsmedien haben die Teilnehmenden freie Hand (PowerPoint, Flipchart etc.).

Für die Vorbereitung der Präsentation sollen sich die Teilnehmenden vorgängig folgende Fragen stellen:

- Was sind meine Lernziele? Auf welcher Taxonomie-Stufe (nach Bloom) befinden sich diese?
- Wer ist meine Zielgruppe? Welche Erwartungen, welches Vorwissen und welche Motivation hat die Zielgruppe?
- Welche Interaktion möchte ich erreichen? Welche Methoden setze ich dafür ein?

Als weitere Vorbereitung lesen sich die Teilnehmenden in die kognitiven Taxonomie-Stufen nach Bloom und die Feedback-Regeln ein (siehe Unterlagen auf OLAT).

Weitere Anmerkungen: Die Teilnahme am Kurs wird mit einem Zertifikat bestätigt. Für Doktorierende kann 1 ECTS-Punkt ausgestellt werden. Abwesenheiten müssen rechtzeitig der Kursleitung gemeldet werden.